

Andreas Jäger

Musikschulen in Kooperation mit allgemeinbildenden Schulen

FORUM MUSIKPÄDAGOGIK
Band 114

Augsburger Schriften

herausgegeben von Rudolf-Dieter Kraemer

Andreas Jäger

Musikschulen in Kooperation mit allgemeinbildenden Schulen

Wandel des Berufsbildes Musikschullehrer am
Beispiel des Unterrichtsmodells „Stark durch Musik“



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Dissertationsschrift zur Erlangung des Doktorgrades der Philosophie an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg, Fakultät II Kultur- und Naturwissenschaften, 2012

Projektleitung und Satz: Albrecht Lamey

Mitarbeit: Andrea Bayer-Zapf

Covergestaltung: Lisa Schwenk

© Coverfoto: Yuri Samsonov, 2012,

Benutzung unter Lizenz von Shutterstock.com

Druck: TZ-Verlag & Print GmbH, Roßdorf b. Darmstadt

ISBN 978-3-89639-878-9

ISSN 0946-543X (Forum Musikpädagogik)

© Wißner-Verlag, Augsburg 2012

www.wissner.com

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages.

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	9
1 Forschungsgegenstand und Forschungsfragestellung	11
1.1 Forschungsgegenstand	14
1.1.1 Das Unterrichtsprogramm „Stark durch Musik“	14
1.1.2 Berufsbild der Musikschullehrer vor dem Hintergrund der Kooperationen mit allgemeinbildenden Schulen	16
1.2 Beschreibung des Forschungsumfeldes	16
1.2.1 Musikunterricht an Musikschulen	17
1.2.1.1 Verband deutscher Musikschulen	17
1.2.1.2 Leitlinien und Hinweise des deutschen Städtetags	19
1.2.1.3 Gesetz zur Förderung der außerschulischen Jugendbildung in Baden-Württemberg (Jugendbildungsgesetz-JBG)	20
1.2.1.4 „Singen-Bewegen-Sprechen“	22
1.2.2 Musikunterricht an Grund- und Hauptschulen in Baden-Württemberg	23
1.2.2.1 Bildungsplan für Grund- und Hauptschulen	23
1.2.2.2 Landesmusikrat: MNK – eine Bestandsaufnahme	25
1.2.2.3 Politischer Wille und behördliche Vorgaben	28
1.2.2.4 Berufsverbände Verband Deutscher Schulmusiker (VDS) / Arbeits- kreis für Schulmusik und allgemeine Musikpädagogik e. V. (AfS) / Verband deutscher Musikschulen (VdM)	33
1.2.3 Bildungsk Kooperationen an der Stuttgarter Musikschule	38
1.2.3.1 Historischer Rückblick	40
1.2.3.2 Entwicklung der Schülerzahlen von 2008 bis 2011	42
1.2.3.3 Kooperationsmodelle	44
1.2.3.4 Verteilung der Kooperationen nach Schularten	48
1.2.3.5 Verteilung der Kooperationen nach Fachbereichen	50
1.2.3.6 Änderung der organisatorischen Strukturen	54
1.2.3.7 Beschluss des Stuttgarter Gemeinderats zu „Stark durch Musik“ ..	56
1.2.3.8 Ausbau von Ganztageschulen	59
1.3 Forschungsfragestellung und Forschungsleitfragen	60
2 Die empirische Untersuchung	67
2.1 Methodologische Überlegungen	67
2.1.1 Fallstudie	68
2.1.2 Triangulation	71
2.1.3 Experteninterviews	73
2.1.4 Standardisierte Fragebögen	75

2.2	Stichprobenbeschreibung	76
2.3	Datenerhebung	81
	2.3.1 Fragebogenerhebung	83
	2.3.2 Datenerhebung durch Interviews	85
	2.3.2.1 Durchführung der Interviews	86
2.4	Datenauswertung	88
3	Ergebnisse und Diskussion	89
3.1	Evaluation des Unterrichtmodells „Stark durch Musik“	89
	3.1.1 Unterrichtssituation des Faches Musik an den Schulen	89
	3.1.2 Einstellung zu Kooperationen	91
	3.1.3 Pädagogische Umsetzung	96
	3.1.3.1 Unterricht im Tandem	98
	3.1.3.2 Inhaltliche Einbindung in die Schule	102
	3.1.3.3 Bildungsplan und Notengebung	104
	3.1.3.4 Projektbegleitende Fortbildung	106
	3.1.3.5 Kompetenzen der Musikschullehrerinnen	109
	3.1.3.6 Künftige Fortbildungsmaßnahmen	110
	3.1.3.7 „Stark durch Musik“ als Fortbildungskonzept	112
	3.1.4 Schülersicht	113
	3.1.4.1 Voraussetzungen bei den Schülern	113
	3.1.4.2 Unterrichtsinhalte und -verläufe	119
	3.1.4.3 Akzeptanz und motivationale Einstellungen	123
	3.1.4.4 Unterschiede zwischen Jungen und Mädchen	130
	3.1.5 Fortsetzung und konzeptionelle Weiterentwicklung	134
3.2	Das Berufsbild des Musikschullehrers	140
	3.2.1 Berufliches Selbstverständnis der Musikschullehrer	140
	3.2.1.1 Einstellung zu Kooperationen	142
	3.2.1.2 Erwartungshaltungen	146
	3.2.2 Aus- und Fortbildungsstand der Instrumentallehrer	153
	3.2.2.1 Stand der Ausbildung	153
	3.2.2.2 Fortbildungsmaßnahmen	155
	3.2.3 Kooperationen in der Umsetzung	161
	3.2.3.1 Lehrpläne	161
	3.2.3.2 Unterrichtskonzepte	164
	3.2.3.3 Zusammenarbeit mit der allgemeinbildenden Schule	166
	3.2.3.4 Unterschiede zum herkömmlichen Instrumentalunterricht	169
	3.2.4 Vergleich zwischen Lehrern mit und ohne Unterrichtserfahrung in Kooperationen	174
	3.2.5 Künftige Entwicklungen	178
	3.2.5.1 Änderungen bei Einstellungsverfahren	179
	3.2.5.2 Einstellung der Studienanfänger	181

4	Fazit	191
4.1	Ergebnisse im Überblick	192
4.2	Perspektivischer Ausblick und bildungspolitische Positionierung	197
4.2.1	Aus- und Fortbildung	198
4.2.1.1	Änderung in der Aufnahmeprüfung	199
4.2.1.2	Integrierter Studiengang: Lehrer für Grundschulpädagogik und Instrumentalpädagogik	199
4.2.2	Bündnis für Musikpädagogik	200
	Anhang	203
A: Fragebögen		203
	Schulleitung Grund- und Hauptschulen in „Stark durch Musik“	203
	Schüler	206
	Tandemlehrer der „Stark durch Musik“-Schulen	208
	Lehrkräfte der Stuttgarter Musikschule	211
	Fachbereichsleiter der Stuttgarter Musikschule	215
	Studienanfänger	217
B: Leitfäden für Interviews		219
	Dr. Susanne Eisenmann (Bürgermeisterin für Kultur, Bildung und Sport der Stadt Stuttgart)	219
	Georg Wacker (ehem. Staatssekretär im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport)	220
	Prof. Dr. Jürgen Terhag (Bundesvorsitzender des AfS) und Prof. Dr. Ortwin Nimczik (Bundesvorsitzender des VDS)	221
	Dr. Winfried Richter (Bundesvorsitzender des VdM)	222
	Leitender Beamter im Regierungspräsidium Stuttgart	223
	Musikschullehrerinnen in „Stark durch Musik“	224
	Rektoren von Grund- und Hauptschulen	225
	Friedrich-Koh Dolge (Direktor der Stuttgarter Musikschule)	227
	Fachbereichsleiter der Stuttgarter Musikschule	229
C: Verzeichnisse		231
	Literaturverzeichnis	231
	Abbildungsverzeichnis	238
	Tabellenverzeichnis	239
	Abkürzungsverzeichnis	240

Danksagung

Zum Gelingen dieser Arbeit haben verschiedene Personen beigetragen, bei denen ich mich an dieser Stelle sehr herzlich bedanken möchte.

Mein großer Dank gilt meinem Doktorvater Prof. Dr. Peter Imort, der die Entstehung meiner Arbeit über ihren gesamten Verlauf sehr engagiert und umsichtig begleitet hat. In vielen wertvollen Gesprächen habe ich von ihm uneingeschränkten Rückhalt erfahren und stets äußerst hilfreiche Impulse und Anregungen erhalten. Ebenso bedanke ich mich bei Prof. Dr. Sointu Scharenberg und Prof. Dr. Jens Knigge, die mich in unterschiedlichen Phasen der Promotion mit konstruktiven und kritischen Hinweisen sehr intensiv unterstützt haben und die Arbeit damit entscheidend geprägt haben. Sehr gerne danke ich auch Cornelia Rémon für Ihre stete und freundliche Hilfsbereitschaft sowie Prof. Ulrike Wohlwender, Prof. Johannes Monno und vor allem Ulrike Goldau für die Unterstützung bei den letzten Korrekturen.

Bedanken möchte ich mich natürlich beim Kollegium und der Leitung der Stuttgarter Musikschule sowie den Rektoren, den Tandemlehrern und Schülern der Kooperationschulen für Ihre Diskussionsfreude und die Bereitschaft, mir Einblick in ihre Arbeit zu gewähren.

Bei einer Promotion neben einer vollen Berufstätigkeit braucht es viele verständnisvolle Menschen im privaten Umfeld, die einem den Rücken frei halten und mit großer Geduld und Vertrauen das Fortschreiten der Arbeit begleiten. Hier gilt mein Dank ganz besonders Dir, liebe Uli, und Euch, Elena und Matthias – den besten Kindern, die es gibt.

Herrenberg, im Januar 2012

Andreas Jäger